



## Neues

Fritz Merkle ist seit 2003 Vorstandsmitglied des Bremer Raumfahrt- und Technologieunternehmens OHB.

Als promovierter Physiker arbeitete er am IBM Forschungslabor in San Jose, Kalifornien, anschließend am European Southern Observatory in Garching. Nach der Tätigkeit beim „Very Large Telescope“ in der chilenischen Atacama-Wüste leitete er den Geschäftsbereich Weltraumtechnik bei Carl Zeiss Jena

Wann

Wo

**Das Ökumenische Gymnasium lädt Sie herzlich ein zum Vortrag von Dr. Fritz Merkle**

## von oben

Warum hier unten ohne Raumfahrt nichts mehr läuft

Raumfahrttechnologie ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil des täglichen Lebens. Vor allem auf Satelliten basierende Services sorgen dafür, dass Positionsbestimmungen über Navigationssysteme, Klima- und Wetterentwicklungen über Erdbeobachtungssysteme, Sicherheit über Aufklärungssysteme sowie Daten- und Bildübertragungen durch Telekommunikationssysteme überhaupt möglich sind.

Das US-Verteidigungsministerium hat kürzlich in einem Experiment herausfinden wollen, was ohne Satellitentechnologie geschehen würde. Der Versuch wurde nach zwei Stunden abgebrochen. Die Gefahr für die nationale Sicherheit war durch den Ausfall vor allem von Navigations- und Telekommunikationssystemen viel zu groß geworden. Deshalb gilt: die auf Technologien der Raumfahrt basierenden Tätigkeiten des täglichen Lebens sind viel umfangreicher und existenzieller, als es der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung bewusst ist.

Herr Dr. Merkle führt uns in die faszinierende Welt der Satelliten ein und beantwortet gerne alle Fragen.

**Dienstag, 20. Februar 2018 um 19.30 Uhr**  
**Mensa des Ökumenischen Gymnasiums**  
**Oberneulander Landstraße 143a**

**-- Eintritt frei --**